

Samstag, den 25. Sept., abends 8.00 Uhr und Sonntag, den 26. Sept., nachm. 3.30 Uhr und abends 8.00 Uhr

Eine fröhliche und amüsante Filmkomödie



chung einer Frage bezüglich des Parallelgraben zur Reichsbahn.

Gamprin. - Hochzeit.

Mitte Oktober werden sich die Hand zum Ehebande reichen Herr Lehrer Anton Marger und Fräulein Hermine Nutt aus Balzers.

Eine Konferenz in Bern.

Am 23. d. M. nahmen zwei Vertreter der Gewerbevereinschaft, die Herren Präsident Franz Silbe und Vizepräsident Gottfried Silti, im Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit an einer Konferenz betreffend Meisterprüfung teil.

Triefen. - Todesfall.

Am Donnerstagabend starb hier der 30jährige Jüngling Alois Rindle, Sohn des Alois Rindle, nach längerer Krankheit. Vier erwachsene Geschwister und die Mutter sind ihm im Tode vorausgegangen.

Vaduz. Gewerbesperre.

Wir vernehmen, daß die Gewerbesperre bis Ende 1943 verlängert wird, weil zur Schaffung der erforderlichen Gesehe betreffend Einführung der Meisterprüfung noch weitere Vorarbeiten erforderlich sind.

Triefen. - Beschaffung von Bauplätzen.

Wie man hört, ist die fürstliche Regierung bereit, ca. 1300 Klaster Boden, der zum Kanalbau nicht benötigt wurde, an die Gemeinde zu verkaufen und zwar zu ortsüblichem Preise und gegen die Verpflichtung, daß die Gemeinde den Boden nach der Reihenfolge der Anmeldungen zu Bauplätzen abgibt (je maximal 250 Klaster).

Der Stundenlohn der Hjo

wurde auf Fr. 1.50 erhöht. Wir finden diese Entlohnung in der heutigen Zeit überaus bescheiden.

Schaan. - Todesfall.

Am Donnerstag den 23. September starb hier der im 79. Lebensjahre stehende Ludwig Barge. Er kam vor Jahren nach Schaan und war ursprünglich Schreiner. Schon vor vielen Jahren gingen ihm seine Frau und seine einzige Tochter im Tode voraus.

Vaduz. Fußball-Wettspiele. (Eingef.)

Triefen I - Vaduz I heißt die Begegnung des morgigen 1. Meisterschaftsspiels der 3. Liga auf dem Landesportplatz. Das Spiel dieser Lokalrivalen verspricht wieder zum spannendsten Treffen der Saison zu werden, da jeder gerade gegen diese Gegner gewinnen will.

Im Vorspiel um 1 Uhr treffen sich der F. C. Balzers I und der F. C. Vaduz II um die Meisterschaft der 4. Liga.

Ton-Kino Vaduz

bringt Samstag und Sonntag einen ausgezeichneten Jonny Jugo-Film: "Die Gattin". Die Männer erobern und ordnen die Welt und die Frauen, die wahren und richtigen, erhalten und verschönern diese Ordnung.

Schweizerisches

Die Getreidepreise.

Das eidgenössische Kriegsernährungsamt teilt mit: Der Bundesrat setzte in seiner letzten Sitzung die Uebernahmepreise für das inländische Getreide der Ernte 1943 wie folgt fest: Weizen I 52 Fr.; Weizen II Fr. 53.50; Weizen III Fr. 54.50; Roggen 50 Fr.; Mischel aus Weizen und Roggen 51 Fr.; Dinkel, Einkorn und Emmer, nicht entspelzt, 47 Fr.; Hafer 46 Fr.; Gerste 46 Fr.; Mais (zu Saatwecken geeignet) 75 Fr.

St. Gallen.

Rohle für Hausbrand. (Mitteilung der Zentralstelle für Brennstoffversorgung.) Die Verbrauchergruppe V, Wohnungen, hat bekanntlich einen Anspruch auf eine Brennstoffzuteilung von 25 Prozent auf das errechnete Zimmerofentontingent, beziehbar ausschließlich in Brennholz.

Die neuen Weisungen der Sektion für Kraft und Wärme erlauben, unter bestimmten Voraussetzungen, die Aufteilung dieser Brennholzquote in 15 Prozent Holz und 10 Prozent Koks, Anthrazit oder Eisformkohle.

Anspruch auf die Aufteilung der Brennholzquote haben Verbraucher mit Zentral- und Etagenheizungen oder mit Dauerbrandzimmern für Kohlenheizung.

In Objekten mit Zentralheizung erfolgt die Zuteilung nach wie vor auf Grund des Zimmerofentontingentes. In Mehrfamilienhäusern mit Zentralheizung besitzt jeder einzelne Wohnungsinhaber den Bezugsanspruch für sich.

Als Dauerbrandöfen werden die sogenannten Füllöfen für Kohlenheizung bezeichnet. Die Brennstoffämter werden in der Regel jenen Verbrauchern den Kohlenanteil bewilligen, welche schon früher Koks, Anthrazit oder Eisformkohle bezogen haben.

Diejenigen Bezugsberechtigten, die das Brennholz bereits bezogen haben, haben trotzdem Anspruch auf den 10prozentigen Kohlenanteil. Sie können sich dafür auf dem Brennstoffamt einen Bezugschein ausstellen lassen.

Diejenigen Bezüger, die ihre Bezugscheine für Brennholz abgeholt, aber noch nicht eingelöst haben, können den Schein dem Brennstoffamt zurückgeben und gegen einen solchen für Kohle und einen andern für Holz austauschen.

Nach dem 31. Oktober 1943 werden keine Bezugsbewilligungen mehr umgetauscht und der Kohlenanteil wird nicht mehr bewilligt. Wer diesen Termin verpaßt, verliert seinen Bezugsanspruch auf Kohle.

An diejenigen Bezüger der Verbrauchergruppen I-IV, welche Zentralheizungen mit automatischer Kohlenbeschickung haben (Füllschächte), dürfen die Brennstoffämter, anstelle von Union-Bricketts, Koksgrieß bewilligen. Die Inhaber solcher Feuerungsanlagen werden darauf aufmerksam gemacht, daß Koksgrieß von weniger als 5 Millimeter Körnung nicht angeschafft werden soll, da feinere Kohle unverbrannt durch den Rost in den Aschraum fällt und damit verloren geht.

Ferner dürfen die Brennstoffämter bis auf weiteres ohne Anrechnung am Bezugsanspruch auf andere Brennstoffe Balken-Lignit in jeder Menge bewilligen. Dieser Brennstoff läßt sich in trockenem Zustande vorteilhaft in Zentral- und Etagenheizungen verwenden.

Ebenso wird Schlackenauslese ohne Anrechnung bewilligt, ein Brennmaterial, welches je nach Qualität, in Zentral- und Etagenheizungen, sowie in Dauerbrandöfen, gute Dienste leisten kann. Als Schlackenauslese werden noch brennbare Rückstände von Kohlen aller Art bezeichnet. Zum Schutze der Bezüger ist eine Qualitätsvorschrift erlassen worden. Schlackenauslese mit einem Heizwert von weniger als 3200 kcal und mit mehr als 40 Prozent Aschengehalt darf nicht als Brennstoff an Haushalt und Gewerbe abgegeben werden.

Grabs. - Wohl wies der erste Herbstmarkt nicht die große Aufbruchzahl der Vorkriegsmärkte auf, immerhin wurde eine ansehnliche Zahl Tiere aufgeführt. Es kamen zum Angebot 530 Stück Großvieh, 159 Schweine, 6 Schafe, 31 Ziegen, 4 Pferde. Schon am Vormarkt vom Montag setzte ein ziemlich lebhafter Handel ein, der am Hauptmarkt sich fortsetzte. Die Preise blieben über Erwarten stabil, trotzdem in manchen Gegenden sich im Laufe des Winters ein Futtermangel bemerkbar machen dürfte.

Ausland

Eine Erklärung des "Osservatore Romano". Das Deutsche Nachrichtenbureau veröffentlicht eine Erklärung des "Osservatore Romano", in der es heißt:

"Berichte über die Lage in der Vatikanstadt und die Lage des Papstes nach der deutschen Besetzung Roms sind in der Welt verbreitet worden. Schon am 13. September haben wir dazu Stellung genommen. Wir sehen uns jedoch veranlaßt, ausdrücklich zu wiederholen, daß zwar deutsche Patrouillen auf dem Petersplatz ihren Dienst versehen und deutsche Wächtposten an den Grenzen der Vatikanstadt aufgestellt wurden, daß diese militärischen Maßnahmen aber nach vorheriger telephonischer Verständigung des deutschen Kommandos mit dem Gouverneur der Vatikanstadt erfolgt sind. Auf Grund eines Uebereinkommens wurde eine Demarkationslinie festgesetzt, die die deutschen Behörden zu respektieren sich verpflichten. Wir sind ermächtigt, festzustellen, daß diese Linie niemals überschritten worden ist."

Ein deutscher Kommentar zur Räumung Sardiniens.

Ueber die Räumung Sardiniens veröffentlicht die "Nachtausgabe" einen Bericht, in dem es u. a. heißt:

"Der schwierige und heikle Aufgabe, die im Verhältnis zu den Massen der Badoglio-Truppen kleine deutsche Streitmacht, zu der eine Reihe italienischer Soldaten und Offiziere, besonders aber hervorragend ausgebildete und aus Freiwilligen bestehende Fallschirmjägergruppen spontan übergegangen waren, in wenigen Tagen herauszulösen und quer durch die Insel nach Norden und schließlich nach Korsika zu führen. Es gelang, diese Aufgabe restlos zu bewältigen und dann unter schwierigsten Umständen alle militärischen Anlagen unbrauchbar zu machen.

Nur an wenigen Verlickheiten kam es zu Krisen, so bei Ballao und bei der Inselfestung Madalena an der Nordküste, von der aus von Badoglio-Truppen versucht worden war, den deutschen Ueberseesegler über die Straße von Bonfaccio durch Artilleriefeuer zu verhindern. Energische Gegenmaßnahmen lösten auch diese Probleme. Küstenartillerie und Flakbatterien schossen aus angreifenden britischen und Badoglio-Fliegerverbänden zwei Maschinen ab und beschädigten zwei feindliche Zerstörer, die vom Osten nach Westen die Meeresstraße durchstießen und vergeblich die deutschen Fähren zu versenken versuchten.

Einem Leuzinger Buchs. "Nacht ohne Abschied".

Ein neuer Ufa-Film von Tiefe und Wert. Das menschlich Vornehme, das männlich Sichere und der klare Ausdruck einer kultivierten Schauspielkunst sind bestimmt für Carl Ludwig Diehl, der in diesem Film als ein von unbedingter Ehrhaftigkeit durchdrungener Gatte und als ritterlicher Offizier ein eindrucksvolles Charakterbild entwirft. Ein sehenswerter Film in allen Teilen.

Verantwortlich für Verwaltung und Redaktion: Gustav Schäbler, Vaduz, Tel. 188.

Advertisement for M. Rindle, including a cross symbol and text about a death notice and funeral arrangements.

Advertisement for '1 Herrenrad' (bicycle) and 'Zimmer' (room) with contact information for Franz Wächter.

Advertisement for 'Winterthur Unfall' (Winterthur Accident Insurance) with logo and agent information.

Advertisement for 'Landessportplatz Vaduz' featuring football matches and a 'Bekanntmachung' (notice) regarding product prices.